

Bezirkshauptmannschaft Baden

IX/B- 4/3-59

Baden, am 27. Jänner 1959.

Betr. BADEN STADTGEMEINDE,
Gutenbrunnerstraße 1,

1 Platane,
Naturdenkmalerklärung.

B e s c h e i d :

E s p r u c h :

Die Bezirkshauptmannschaft verfügt namens der n.B. Landesregierung gemäß § 2 n.B. Naturschutzgesetz, LGBl. Nr. 40/52 und § 1 (2) n.B. Naturschutzverordnung, LGBl. Nr. 41/52, die Erklärung der auf dem Grundstück Parz. Nr. 5/5, E. Z. 3, KG. Gutenbrunn (ehem. Vorgarten des Hauses Gutenbrunnerstraße 1, Eigentümer: Stadtgemeinde Baden), stehenden Platane mit einer Höhe von ca. 15 m, einem Stammumfang von ca. 2.5 m und einem Kronendurchmesser von ca. 10 m, zum Naturdenkmal.

B e g r ü n d u n g :

Der gegenständliche Baum stellt infolge seiner Beschaffenheit ein erhaltungswürdiges Naturdenkmal dar, sodaß die Bedingungen des § 2 (2) n.B. Naturschutzgesetz für die Erklärung zum Naturdenkmal gegeben sind.

Die Stadtgemeinde Baden als Eigentümerin hat zur Erklärung zum Naturdenkmal ihre Zustimmung gegeben.

Es war daher spruchgemäß zu verfügen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid ist eine Berufung nicht zulässig.

Ergeht an :

- 1.) den Herrn Bürgermeister zu der Stadtgemeinde Baden,
- 2.) das n.B. Gebietsbauamt II, z.Hd. des Naturschutzkonsulenten Herrn Baurat Dipl. Ing. Wilhelm Zach, Wr.-Neustadt, Neuklosterplatz 1,
- 3.) Herrn Volksschuldirektor Anton Ludwig Häbl, Naturschutzkonsulent, Baden, Prinz Solmstraße 22.

P.d.B.B.A.:

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Hradil e.h.

IX/B- 4/4-1959

" Dieser Bescheid ist rechtskräftig. "

Bezirkshauptmannschaft Baden,
am 23. Febr. 1959.

Der Bezirkshauptmann:

M. M. M.